

Über das Projekt

Projektziel: Schüler*innen debattieren sachlich, offen und kontrovers aus verschiedenen Rollen im Rahmen einer mehrsprachigen EU-Klimakonferenz...

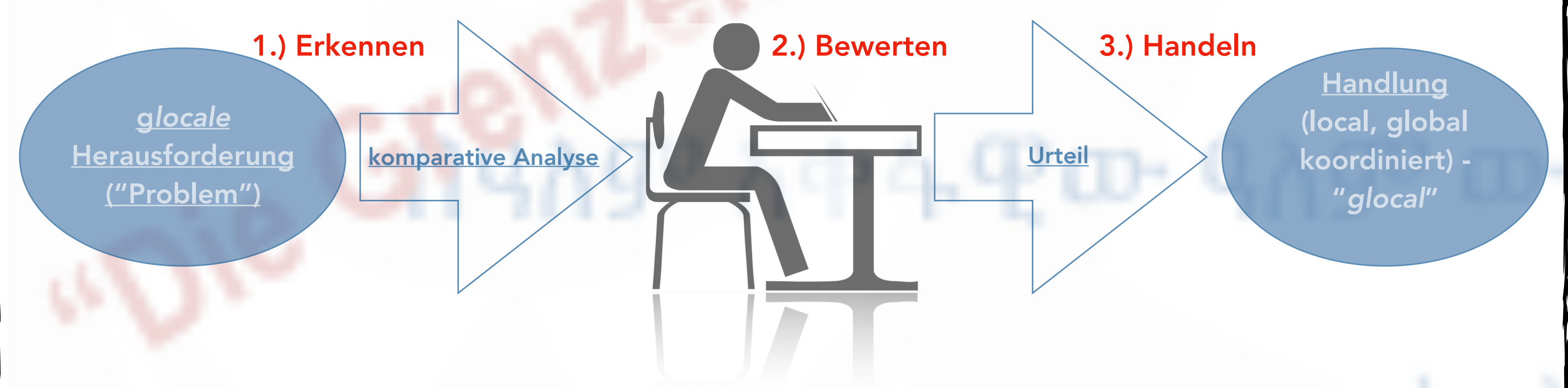
Hintergrund: Der Klimawandel kennt keine Grenzen! Würdigung von Fridays for Future: handlungsorientiertes Unterrichtsprojekt zum Klimawandel...

Lernziele/Kompetenzen/Indikatoren: Teilnahme an einer faktenorientierten, mehrperspektivischen und mehrsprachigen Klimakonferenz aus diversen Rollen...

Theorie- bzw. wissenschaftsbasierte Planung: Mehrsprachigkeitsforschung und -didaktik kennt vielversprechende Ansätze zum Einbezug der sprachlichen Ressourcen der Lernenden...

Mehrsprachigkeit als globale Norm (reality), zugleich als didaktisches Instrument für die Genese von Perspektivwechseln (inter- and transculturality) sowie der ressourcenorientierten Differenzierung (scaffolding).

Die kompetenzorientierte Didaktik der Sozialwissenschaften empfiehlt folgenden Dreischritt:

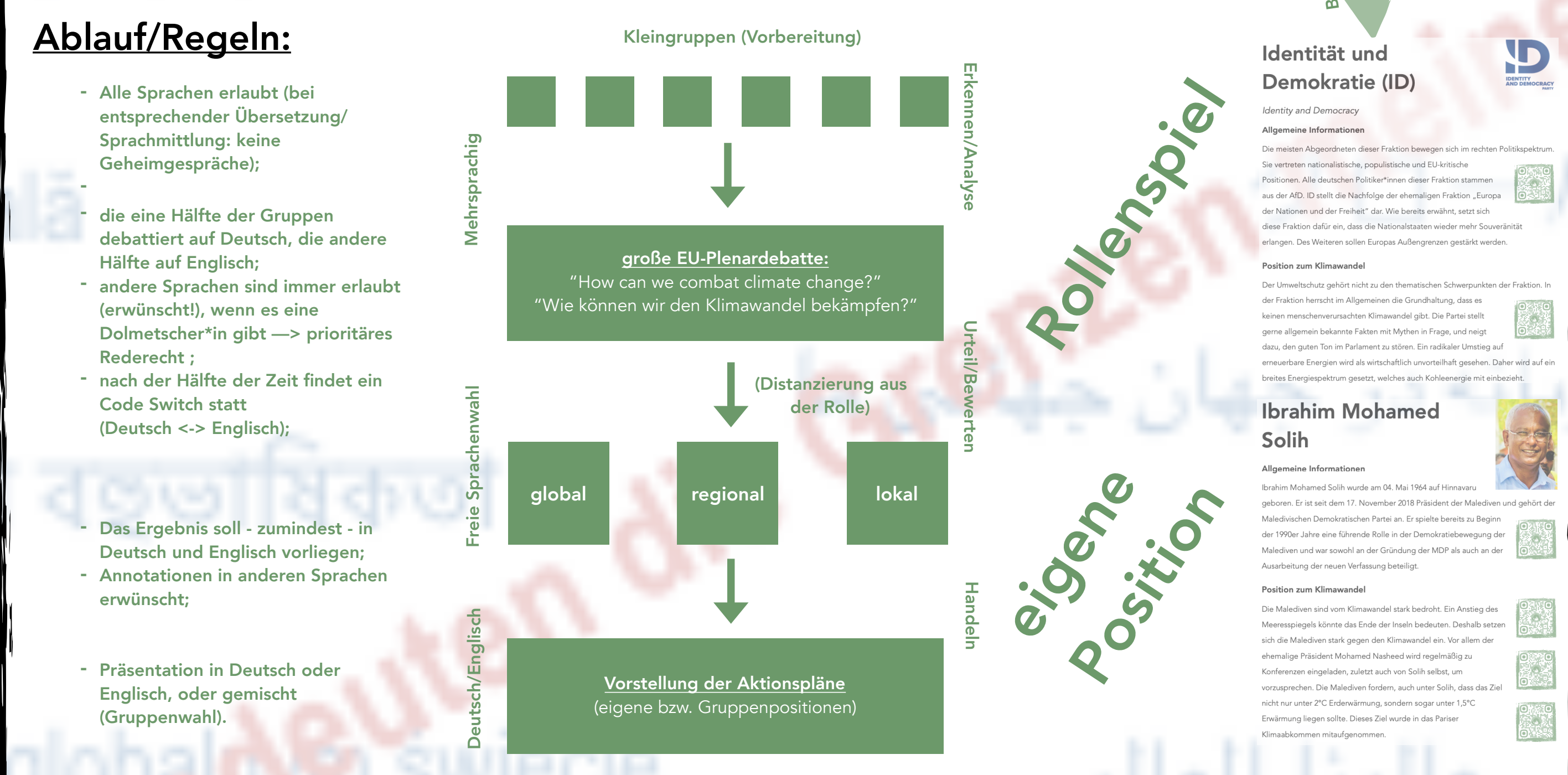


Der Einsatz von Rollen-/Planspielen zur mehrschichtigen Urteilsbildung, gerade in Hinblick auf Demokratieerziehung (mit konkretem Bezug zum Klimawandel, Wu und Lee 2015) wird empfohlen.

Durchführung

Material/Reader (Beispielseiten/Auszüge): Includes #climonomics conference reader, Climate Facts, and a list of roles in German, English, and French.

Der Reader (student-reviewed!) wurde im Rahmen des digitalen Konzeptes der Teilnehmer*innen digital zur Verfügung gestellt: https://bit.ly/2XoMtFL (QR-Code).



Die Gruppen hatten die Möglichkeit, während der Debatte in Echtzeit zu twittern, und die Debatte damit zu verschärfen.

Debatte (bitte QR-Codes scannen):

Verlauf der Debatte: ein Kompromiss war zu keiner Zeit in greifbarer Nähe. Dennoch musste die Debatte, gegen den Willen der Teilnehmenden, aus Zeitgründen beendet werden.

Bezug zu Klimafakten: es lässt sich feststellen, dass die Lernenden sich mühten, ihre Argumente strikt faktenbasiert zu gliedern.

Mehrsprachigkeit: Rollen wurden eingehalten, während die Debatte zunehmend an Dynamik gewann. Die Sprache rückte zunehmend in den Hintergrund (translanguaging).

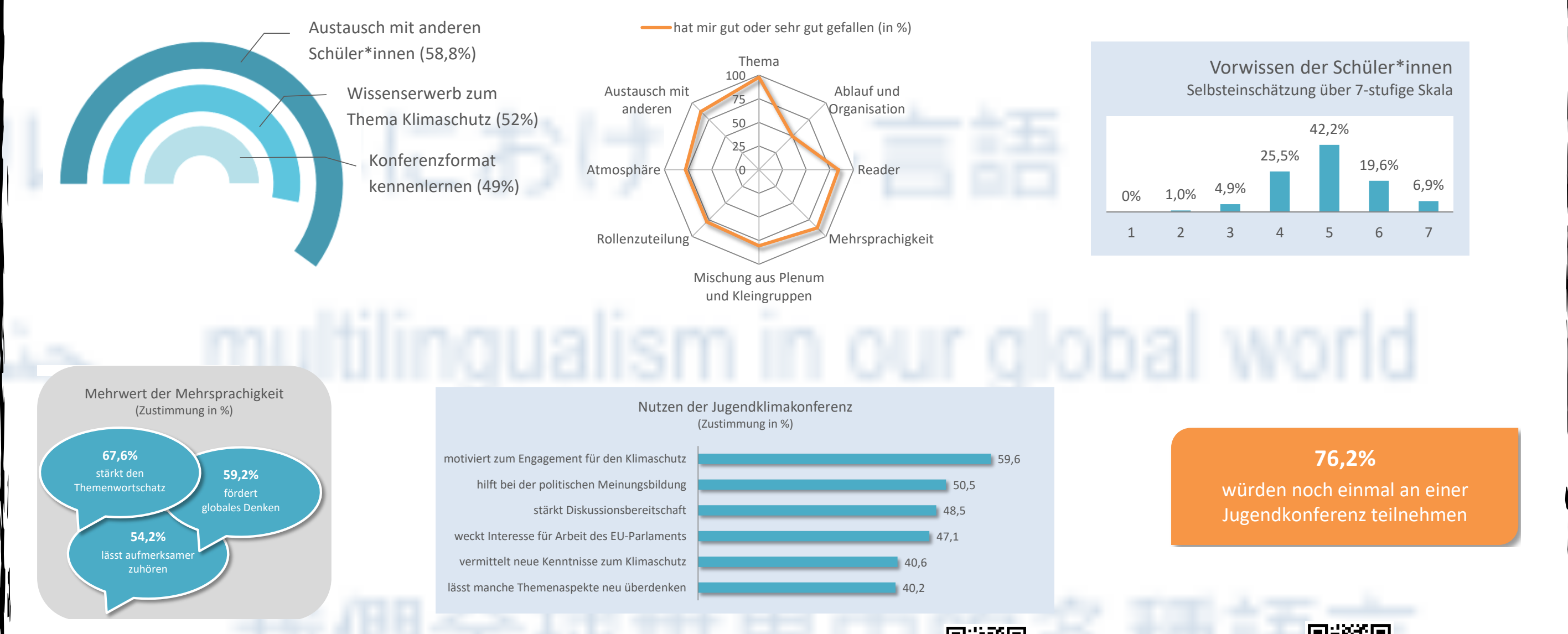
Videos: mehrsprachige Sequenzen, Schlussstatements, komplette Debatte. Includes QR codes and video thumbnails.

Nachbetrachtung

Reaktionen der Teilnehmer*innen: Emotionales Befinden (die ersten 30 Rückmeldungen) with various emojis and words like 'Gut', 'Interessant', 'Subtil', 'Erotisch', 'Enttäuscht'.

Frage: Beschreibe mit einem einzigen Emoji, wie Du Dich fühlst. Frage: Beschreibe mit einem einzigen Wort, wie Du Dich fühlst.

Evaluation: (N=102; Ø 15,7 J. - Min. 12; Max. 19 - Rückläufer: 56%, 91,2% Gymnasiast*innen)



Interviews nach der Debatte (verlinkte QR-Codes): EU-Parlamentspräsidentin, die zwei Schüler*innen des Organisationsteams, Bolsonaro und Greta Thunberg, Jugend & Klima, Mehrsprachigkeit, Rolleninterpretation.

Pressestimmen: Perspektive wechseln, Klima retten. Includes QR codes and newspaper clippings.

Fazit und Ausblick: Die Erfahrungen und die Reaktionen motivieren zur Replikation - auch in kleineren Lernumgebungen bzw. einzelnen Klassenräumen oder Schulen...

Literatur: Beck, U. (2006). The Cosmopolitan Vision. Cambridge: Polity. Buendgens-Kosten, J. & Elsner, D. (2014). Receptive Code-Switching ein- und mehrsprachiger Lerner/innen in multilingualen Settings...